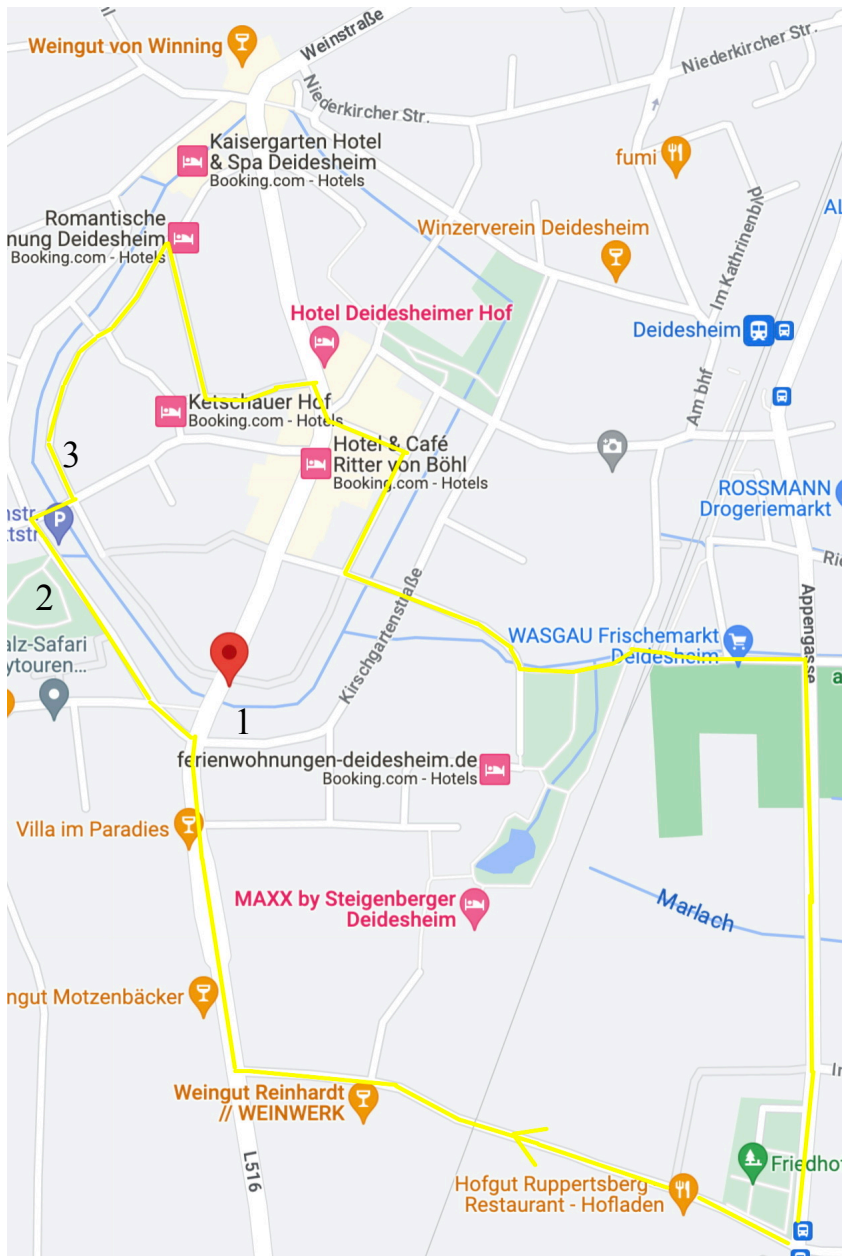


Ein erster Rundgang durch Ruppertsberg und Deidesheim



Aus der Haustür kommend überqueren Sie den Hof und gehen links an der Umfassungsmauer leicht bergab Richtung **Hofgut Ruppertsberg**: Hinter den Mauern von Friedhof und Hofgut sehen Sie bald das Storchennest, das z.Z. von einem Storchepaar besiedelt ist. (Wenn Sie ausgiebiger die Störche beobachten wollen, empfehle ich auf den Friedhof zu gehen. Dort sind Sie etwas besser verborgen. Die Störche sind scheu.)

Am Hofgut entlang gehen Sie weiter Richtung Bahnunterführung. Im Hofgut ist vor allem der Hofladen einen Besuch wert (Öffnungszeiten entnehmen Sie den Infos draußen am Hofgut.) Das **Teehaus** ist etwas höher gelegen und



ist nach einem Brand wieder sehr schön hergerichtet. Nach der Bahnunterführung liegt links das Weinwerk. Sie halten sich rechts und stoßen auf der T-Kreuzung auf die Weinstraße. Sie biegen rechts ab und haben bald den Ortseingang von Deidesheim erreicht.

Nach ca. 300 Metern erreichen Sie die **Gaststätte Winzerverein (1)** auf der rechten Seite.



Gegenüber befindet sich ein Brunnen. Links abbiegen in die Bleichstraße, die am **Buhlschen Park**

(2) vorbeiführt. Auf Höhe der Deichelgasse / Heumarktstraße rechts in die Heumarktstraße abbiegen und dann gleich wieder links in die **Stadtmauer-gasse (3)** einbiegen. Diese zeigt die mittelalterliche Ausdehnung der Stadt Deidesheim und kann bis zum Kaisergarten Hotel weiter begangen wer-





den. Sie biegen jedoch vorher nach ca. 300 m scharf rechts ab in die Weingasse ab und an deren Ende nach links in die Pfarrgasse. Sie passieren dabei die **Weinstube Kirchstübel** und vor Erreichen der Weinstraße die Pfarrkirche **St. Ulrich mit Beinhaus**.



Sie überqueren nun die Weinstraße, die sich zu einem kleinen Platz erweitert mit dem **Deidesheimer Hof** zur linken, halten sich rechts und biegen dann wieder nach wenigen Metern links in eine schmale Gasse ein. (Hinweis auf **Turmstübel** folgen). Dieses Restaurant finden Sie auf der linken Seite. Sie biegen jetzt rechts ab und laufen unter einem malerischen Torbogen durch. Zuvor haben Sie auch den Hinterhof des Weingutes Ritter von Buhl auf der rechten Seite passiert.



Sobald Sie den Torbogen passiert haben, biegen Sie nach links ab. Der Rest des Weges ist etwas unspektakulärer: Sie folgen Wassergasse und Fasanenweg und gelangen zu einem Altersheim (links). Vor dem kleinen Park zur Rechten nehmen Sie den Fußweg, der in Richtung Bahndamm führt. Durch eine kleine Unterführung unter der Bahn gehen Sie weiter geradeaus und passieren den Supermarkt **Wasgau**. Sie halten sich auf dessen Parkplatz rechts (am Ende des Parkplatzes sind die **Flaschen-Container**), queren die leicht ansteigende Straße (Alpengasse) und halten sich rechts und gehen auf



dem kombinierten Fuß-/Fahrradweg ansteigend wieder Richtung Ruppertsberg. Von weitem ist schon die Hohe Burg genannte Hofanlage sichtbar mit Ihrer Ferienwohnung.

Voilà!